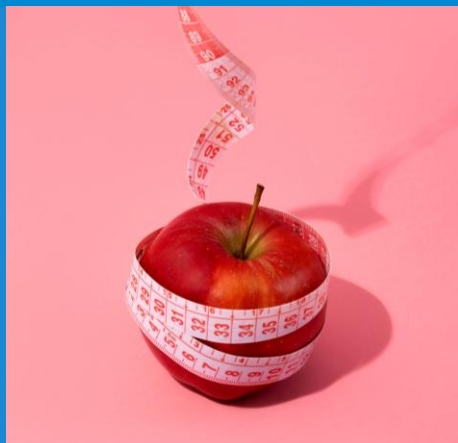




Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Präsenzveranstaltung
im World Conference Center in Bonn

Essstörungen 2026 – neue Krankheitsbilder, neue Therapieoptionen, neue Herausforderungen

Mittwoch, 07.10.2026
15:00 – 18:00 Uhr

Anerkannt mit 3 CME-Punkten

Begrüßung

Dr. med. Sabine Mewes

Institut für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein

Moderation

Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann

Seniorprofessorin

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Universitätsklinikum RWTH, Aachen

Was gibt es Neues bei Diagnostik und Therapie der jugendlichen Anorexia nervosa? Information zu den AWMF-Leitlinien 2026

Prof. Dr. med. Beate Herpertz-Dahlmann

Mehr als wählerisches Essen: ARFID erkennen und behandeln

Dr. habil. Dipl.-Psych. Ricarda Schmidt

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters,
Universitätsklinik Leipzig, Department für Frauen- und
Kindermedizin

Binge-Eating-Störung im Kindes- und Jugendalter

Univ.-Prof. Dr. Tanja Legenbauer

Professorin für Klinische Psychologie und
Psychotherapie in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Bereichsleiterin Forschung und Testdiagnostik
LWL-Universitätsklinik Hamm der Ruhr-Universität
Bochum, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik

Die Rolle der Eltern im Recovery Prozess

Kathrin Jacobi

Gründungsmitglied, Vorstand und Erste Vorsitzende
Elternnetzwerk Magersucht e.V., Köln

Alternative Behandlungsformen zur stationären Behandlung bei Kindern und Jugendlichen

Priv.-Doz. Dr. med. Brigitte Dahmen M.Sc.

Oberärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Universitätsklinik RWTH, Aachen

Dr. rer. nat. Ingar Marie Zielinski-Gussen PhD, M.Sc.

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Universitätsklinik RWTH, Aachen und LVR-Klinik, Essen

Diagnostik und Therapie von Essstörungen bei Kindern
und Jugendlichen erfordern eine kontinuierliche
Anpassung an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.

In unserer Veranstaltung informieren wir Sie daher über
die unterschiedlichen Formen von Essstörungen und
berichten über die neuesten Entwicklungen und
praxisnahen Behandlungsansätze.

Zusätzlich möchten wir Ihnen die Perspektive der Eltern
und ein beispielhaftes Elternnetzwerk vorstellen.

Anmeldung über den Link auf www.ign.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei
vollständiger Teilnahme.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen unter Tel.: 0211 4302 2752